



>> **intern**

E 10115

Helmut W. Rüeck MdL:

Schließung der Polizeidirektion verhindern

Die Polizeidirektion in Schwäbisch Hall ist in Gefahr, geschlossen zu werden – so war aus einer gut informierten Quelle zu erfahren. Helmut W. Rüeck MdL will dies keinesfalls hinnehmen.

Landkreis. Der CDU-Landtagsabgeordnete Helmut W. Rüeck ist sehr skeptisch, was die Zukunft der Polizeidirektion Schwäbisch Hall betrifft: Wie er aus zuverlässiger Quelle erfahren haben will, sollen von den derzeit 37 Polizeidirektionen im Land nach der Reform nur noch zehn bis 15 bestehen bleiben. „Bisher wurde vom SPDgeführten Innenministerium noch nichts bestätigt“, so Rüeck. „Sollte es, wie zu hören war, zu diesem Kahlschlag kommen, müssen wir uns um die Eigenständigkeit der Polizeidirektion Schwäbisch Hall ernsthaft Sorgen machen.“ Für den CDU-Abgeordneten ist klar: „Die Polizeidirektion muss in Schwäbisch Hall bleiben und dafür müssen wir uns in einem breiten Bündnis im Landkreis einsetzen.“

Wie Rüeck erfahren hat, befindet sich die vom Innenministerium eingesetzte Projektgruppe, die an einer Reform der Polizeidienststellen in Baden-Württemberg ar-

beitet, in der Endphase ihrer Planungen. Ihre Ergebnisse sollen aber erst bei einer Pressekonferenz am 25. Januar bekannt gegeben werden.

Helmut W. Rüeck MdL appelliert an den baden-württembergischen Innenminister Reinhold Gall (SPD), die geplante Polizeireform zu überdenken und die Polizeidirektionen in ihrem Bestand nicht anzutasten: „Ich bin davon überzeugt, dass bei einschneidenden Kürzungsplänen die Schlagkraft der Polizei leidet. Wir sind im Landkreis Schwäbisch Hall immer gut damit gefahren, dass die Organisationsstruktur der Polizei mit dem Landkreis identisch ist. Die hiesige Polizeiführung war bislang eng in die Sicherheitsbedürfnisse der Städte und Gemeinden sowie die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen eingebunden. Der Landkreis benötigt deshalb auch weiterhin eine eigenständige Polizeidirektion.“



Helmut W. Rüeck MdL ruft die Landkreisverwaltung, die Städte und Gemeinden dazu auf, für die weitere Eigenständigkeit der Polizeidirektion Schwäbisch Hall einzutreten. „Es ist höchste Zeit und dringend erforderlich, dass wir klare Signale an das Innenministerium nach Stuttgart geben.“

<<<

HAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

CDU Gemeindeverband Kreßberg Hauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

**am Mittwoch, 1. Februar 2012,
um 20.00 Uhr im Gasthaus „Neuhaus“**

mit Helmut W. Rüeck MdL

Hiermit laden wir recht herzlich von unserer diesjährigen Mitgliederversammlung mit nebenstehender Tagesordnung ein.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Kett

Vorsitzender

Martin Stein

Kreisgeschäftsführer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen zum Vorstand:
 - Vorsitzende/r
 - bis zu 3 stv. Vorsitzende
 - Pressesprecher/in
 - Schriftführer/in
 - bis zu 10 Beisitzer/innen
7. Verschiedenes

Helmut W. Rüeck MdL:

Optimierungsbedarf bei Pflege im Kreis

In einer Anfrage an die Landesregierung wollte der CDU-Abgeordnete Helmut W. Rüeck wissen, wie es um die Versorgung mit ambulanten und stationären Pflegeangeboten im Landkreis Schwäbisch Hall bestellt ist.

Landkreis. „Ich werde bei vielen Gelegenheiten, insbesondere von älteren Bürgern, auf die Pflegesituation angesprochen“, so der CDU-Abgeordnete.

Den Menschen sei es wichtig, dass sie so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben können, sollten sie einmal pflegebedürftig werden. Wenn die Versorgung in den eigenen vier Wänden dann nicht mehr möglich ist, wünschen sich die Betroffenen zumindest eine wohnortnahe Versorgung.

Wie die Landesregierung auf Rüecks Anfrage mitteilt, gibt es im Landkreis Schwäbisch Hall derzeit 37 teil- und vollstationäre Einrichtungen der Altenhilfe mit insgesamt 1.810 Pflegeplätzen. In der ambulan-

ten Pflege sind derzeit 19 Pflegedienste tätig. Ob diese Angebote bedarfsgerecht sind, ob es derzeit Wartezeiten gibt und welche Ergänzungsangebote in der Zukunft im Landkreis noch erforderlich sind, auf diese Fragen geht das Sozialministerium nicht ein - es wird auf den Kreispflegeplan verwiesen.

„Ich finde es schade, dass das Sozialministerium sich nicht die Mühe gemacht und sich etwas detaillierter über die Pflegesituation in unserer Region informiert hat“, kommentiert Helmut W. Rüeck MdL die Antwort, „denn immerhin vollzieht der Landkreis die Pflegeplanung nicht im luftleeren Raum, sondern in Umsetzung landesrechtlicher Vorschriften.“

Man sollte sich in Stuttgart dann schon darum kümmern, wie die Dinge konkret stehen“.

Zwei Punkte werden aus der Initiative des CDU-Abgeordneten allerdings auch deutliche: Zum einen wird die seit Jahren zwar erfreuliche stabile, aber zu geringe Anzahl an neu ausgebildeten Altenpflegefachkräften für den künftigen Personalbedarf in den Einrichtungen nicht ausreichen. Zum anderen sieht Helmut W. Rüeck MdL Optimierungsbedarf bei den Öffnungszeiten des neu eingerichteten Pflegestützpunkts: So wäre es wünschenswert, meint Rüeck, dass die Sprechzeiten auch auf die Bedürfnisse Berufstätiger angepasst werden. Sehr oft seien es die berufstätigen Angehörigen, die sich um die Organisation der Pflege für ältere Familienangehörige kümmern müssten. <<<

Helmut W. Rüeck MdL:

„Landesregierung soll sich um MEKA-Mittel bemühen“

Der Vorwurf von Wolfgang Reimer (Grüne) steht im Raum: Die frühere Landesregierung sei für Kürzungen bei MEKA-Mitteln verantwortlich. Der CDU-Abgeordnete Helmut W. Rüeck will diese Unterstellung nicht auf sich sitzen lassen: „Wir haben die Landwirtschaft immer bedarfsgerecht gefördert“.

Landkreis. Wolfgang Reimer, Ministerialdirigent im Landwirtschaftsministerium, behauptete bei der Versammlung der Hohenloher Milchbauern in Wolpertshausen (Bericht vom 10. Dezember), dass die schwarz-gelbe Landesregierung für die

Kürzung des MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) verantwortlich sei. „Wir haben die Landwirtschaft immer bedarfsgerecht gefördert“, so der CDU-Abgeordnete, „im ablaufenden Jahr waren es gut 600 Millionen Euro, die in diesen Bereich flossen“.

Es seien nie Mittel verloren gegangen, ganz im Gegenteil, „wir haben uns jedes Jahr erfolgreich um nicht verbrauchte Fördermittel anderer Bundesländer bemüht“, unterstreicht Rüeck, „darum sind wir auf diese hohe Fördersumme gekommen“. Dass für 2012 jetzt 20 Prozent, also 33 Millionen Euro, weniger zur Verfügung ste-

hen, sei nicht durch die alte Landesregierung zu verantworten. „Ich kann Grün-Rot nur raten, sich rechtzeitig wie wir um nicht in Anspruch genommene EU-Fördermittel der anderen Bundesländer zu bemühen“, betont Helmut W. Rüeck MdL, „dann muss die Unterstützung der Landwirte auch nicht gekürzt werden“. Die Sanierung des Landesagrarhaushalts könne nicht auf Kosten der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgen. „Das zeige aber auch, dass die neue Landesregierung möglicherweise nicht in der Lage ist, für verlässliche Rahmenbedingungen in unserem ländlichen Raum und in der Agrarwirtschaft zu sorgen“, so Rüeck. <<<

Helmut W. Rüeck MdL:

Notariate in Gaildorf erhalten

Eine weitere Schließung droht in der Region: Beide Notariate in Gaildorf stehen auf einer jetzt bekannt gewordenen Liste des Justizministeriums zur Disposition. Helmut W. Rüeck MdL hat deswegen an den SPD-Justizminister geschrieben.

Gaildorf. Die Schließung beider Notariate würde „die Bevölkerung im Limpurger Land unverhältnismäßig stark beeinträchtigen“, so der CDU-Landtagsabgeordnete im Brief an Minister Rainer Stickelberger (SPD). Sie hätten für das Limpurger Land und das Bühlertal eine Zentrumsfunktion für rund 32.000 Menschen, betont Rüeck.

Der Landtagsabgeordnete bittet den Minister in dem Brief „die geplante Schließung noch einmal zu überdenken und eine bürgernahe Lösung zu finden“, damit solle ein positives Zeichen für das

Limpurger Land gesetzt werden. Rüeck stand bereits zu Zeiten der CDU-geführten Landesregierung, bei der auf Betreiben des damaligen Koalitionspartners FDP die Notariatsreform eingeleitet wurde, sehr skeptisch gegenüber. „Damals war Gaildorf aber in keinsten Weise gefährdet. Die grün-rote Landesregierung zentralisiert eine wichtige Funktion nach der anderen und wir in Schwäbisch Hall, Hohenlohe und im Limpurger Land haben dabei wieder einmal das Nachsehen“, betont Helmut W. Rüeck. <<<



Günther Freisleben begrüßt die Gäste



ein gut besuchter Neubausaal

Impressionen vom Neujahrsempfang



Thomas Strobl MdB bei seiner Rede



Helmut W. Rüeck MdL spricht das
Schlußwort



Manfred Setzer und Ernst Keitel



Günther Freisleben, Thomas Strobl MdB u. Helmut W. Rüeck MdL



Gerlinde Michelfelder und Marion Straube



Christian von Stetten MdB, Jakob Kronenwetter, Thomas Strobl
MdB und Helmut W. Rüeck MdL



Karl Gaukel, Bürgermeister Jürgen Silberzahn mit Sohn und Fried-
rich Saam

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Schwäbisch Hall
Heimbacher Gasse 16, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 07 91 / 97197 - 0, Fax - 30

Verantwortlich:
Kreisteil: Martin Stein
Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
Hasenbergstr. 49 b, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66 904 - 0, Fax - 50
E-Mail: presse@cdw-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH
Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66 905 - 0, Fax - 99
E-Mail *CDU intern*: intern@SDV-Stuttgart.de
Geschäftsführerin: Bernadette Eck (-25)
Anzeigen: Sabine Hafner (-23)
Planung Satz: Karin Richter (-12), Fax -55
Gestaltung dieses *CDU intern*: Ilona Löffler (-15), Fax -55

Bezugspreis:
Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

CDU intern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Schwäbisch-Hall.
Es erscheint monatlich für alle Mitglieder.

Absender: CDU-Kreisverband Schwäbisch Hall
Heimbacher Gasse 16, 74523 Schwäbisch Hall
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10115



WAS WANN 2012 WO ...

Januar

Donnerstag 26., 17.00 Uhr
Crailsheim Gemeinderat
Montag 30., 20.00 Uhr
CDU-Kreisvorstandssitzung

Februar

Mittwoch 1., 20.00 Uhr
Kreßberg, CDU Gemeindeverband Kreßberg Hauptversammlung mit Neuwahlen,
Donnerstag 2., 13.00 Uhr
Kupferzell, Helmut W. Rüeck MdL beim Kreisbauerntag
Freitag 3.
Schwäbisch Hall,
Klausurtagung Gemeinderat
Freitag 3., 19.00 Uhr
Bühlertann, Helmut W. Rüeck MdL bei der Prunksitzung
Montag 13., 11.00 Uhr
Gaildorf, Helmut W. Rüeck MdL beim Empfang der Stadt Gaildorf zum Pferdemarkt
Montag 13.
Crailsheim, Fraktionssitzung Gemeinderat
Mittwoch 15.
Crailsheim, Stadtfeiertag
Donnerstag 16., 17.00 Uhr
Crailsheim Gemeinderat
Samstag 18., 13.00 Uhr
Bühlerzell, Helmut W. Rüeck MdL beim Fastnachtsumzug
Sonntag 19., 13.00 Uhr
Bühlertann, Helmut W. Rüeck MdL beim Fastnachtsumzug
Montag 20., 20.00 Uhr
Bühlerzell, Helmut W. Rüeck MdL beim Rosenmontagsball
Mittwoch 22.
Fellbach, CDU-Landesverband, politischer Aschermittwoch

März

Donnerstag 1.
FU-Kreisvorstandssitzung
Samstag 3., 15.00 Uhr
Helmut W. Rüeck MdL beim Baden-Württembergischen Handwerkstag
Dienstag 6.
Schwäbisch Hall, CDU-Stadtverband, Vorstandssitzung
Donnerstag 8., 14.00 Uhr
Wolpertshausen, Senioren Union Hauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen, Hotel „Goldener Ochsen“ in Cröffelbach
Donnerstag 15.
Schwäbisch Hall, CDU-Stadtverband und Frauen Union, politische Weinprobe mit Dr. Inge Gräßle MdEP
Montag 26., 18.30 Uhr
Crailsheim, Bürgersprechstunde des Landtagsabgeordneten Helmut W. Rüeck MdL
Montag 26., 20.00 Uhr
Crailsheim, Fraktionssitzung Gemeinderat
Mittwoch 28., 18.00 Uhr
Schwäbisch Hall, Gemeinderat
Donnerstag 29., 17.00 Uhr
Crailsheim Gemeinderat

April

Dienstag 3.
Schwäbisch Hall, CDU-Stadtverband, Vorstandssitzung
Mittwoch 18.
Mainhardt, Frauen Union, Veranstaltung bei der VHS
Montag 23.
Crailsheim, Fraktionssitzung Gemeinderat
Donnerstag 26., 17.00 Uhr
Crailsheim Gemeinderat

Der Abgeordnete Arnulf von Eyb lädt am Mittwoch, 8. Februar 2012, zu einem Besuch in den Landtag von Baden-Württemberg ein

Folgendes Programm ist vorgesehen:

08:30 Uhr Abfahrt Künzelsau, Wertwiesen
08:40 Uhr Abfahrt Hohebuch
08:55 Uhr Abfahrt Öhringen, Kultura
Unterwegs Vesper im Bus
10:30 Uhr Stadionführung Mercedes-Benz-Arena Stuttgart (Falls der VfB Stuttgart an diesem Tag ein Pokalheimspiel hat, wird das Mercedes-Benz-Museum besichtigt.)
12:00 Uhr Mittagessen im VfB Club Restaurant
13:30 Uhr Führung bei der Berufsfeuerwehr in Bad Cannstatt
15:45 Uhr Besuch des Landtags von Baden-Württemberg mit Landtagssitzung und Gespräch mit dem **Abgeordneten Arnulf von Eyb**
17:30 Uhr Vesper im Landtagsrestaurant „Plenum“
18:30 Uhr Rückfahrt nach Hohenlohe
Fahrpreis pro Person: ca. 10 Euro

Leistungen: Busfahrt • Vesper im Bus • Führung im Stadion oder Eintritt ins Museum • Führung bei der Berufsfeuerwehr • Landtagsbesuch mit Vesper

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir alle Interessierten um Anmeldung bis zum 25. Januar 2012. Die Anmeldung erfolgt im Wahlkreisbüro, Tel. 07937/8033118 oder E-Mail: info@arnulf-von-eyb.de

Scheu ... Erfahrung + Kompetenz!



Der „DienstleistungsZimmerer“

Holzbau Scheu GmbH
Rappoltshofer Str. 19
74423 Obersontheim

☎ (079 73) 8 09
Fax (079 73) 62 23
www.scheu-holzbau.de



- Komplettbau
- Ökologischer Holzrahmenbau
- Ingenieur, Holzbau
- Zimmereiarbeiten aller Art
- Altbausanierung
- Dachausbau
- Pergola, Wintergarten
- Asbestsanierung
- Sämtliche Dachdeckerarbeiten am Steildach

